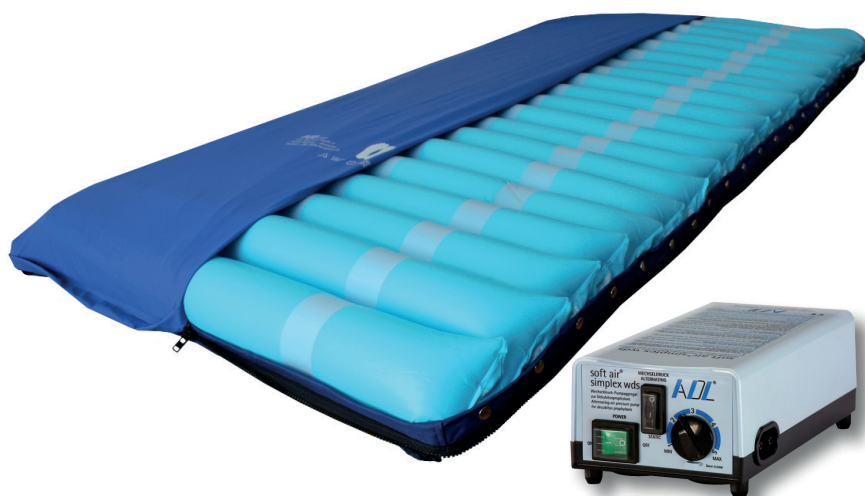


Handbuch soft air[®] simplex wds

Art. Nr. 110 470-wds

Anti-Dekubitus-Lagerungssystem
Aufbau und Bedienungsanleitung



CE

Gesundheit. Sicherheit. Unabhängigkeit.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	Seite 3
2	Warnhinweise	Seite 4
3	Bestandteile soft air® simplex wds	Seite 5
4	Einleitung	Seite 6
5	Zeichen- und Funktionserklärung	Seite 6
6	Einrichtung · Aufstellung	Seite 7
7	Inbetriebnahme	Seite 8
8	Statikfunktion	Seite 10
9	CPR-Funktion	Seite 10
10	Reinigungshinweise · Service	Seite 11
11	Fehlersuche	Seite 12
12	Indikationen · Kontraindikationen	Seite 13
13	Technische Daten	Seite 14
14	Lagerung	Seite 15
15	Wiedereinsatz	Seite 15
16	Lebensdauer	Seite 16
17	Garantie	Seite 17
18	Entsorgung	Seite 17
19	Produktkennzeichnung	Seite 18
-	Konformitätserklärung	Rückseite

1 Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten das Handbuch zum **soft air® simplex wds** Therapieunterstützungssystem der **ADL® GmbH** in den Händen. Bei diesem Therapieunterstützungssystem handelt es sich um ein Anti-Dekubitus-Lagerungssystem, welches zur Lagerung im Wechsel-
druck verwendet wird. Es ist zur Dekubitusprophylaxe und Therapieunterstützung bei geringem bis mittlerem Risiko/Grad I-II einsetzbar. Die Verwendbarkeit in Betten mit verstellbarer Liegefläche ist gegeben.

Mit diesem Handbuch wenden wir uns an das Fachpersonal sowie Endanwender. Bitte beachten Sie vor der Verwendung, dass der erste Aufbau durch unterwiesene Personen zu erfolgen hat. Vor einer dauerhaften Anwendung sollte ebenfalls eine Unterweisung durch eine

eingewiesene Person erfolgen sowie das Handbuch vollständig gelesen werden.

Das Produktmanagement der **ADL® GmbH** hat sich bei der Ausarbeitung dieses Handbuches zum Ziel gesetzt, eine möglichst gut verständliche Anleitung und Begleitung zum Einsatz des Systems zu erstellen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Vertragshändler, bei dem Sie dieses System erworben haben, oder direkt an die **ADL® GmbH**.

Ihre **ADL®** GmbH

2 Warnhinweise

- Das Gerät darf nicht in Gegenwart offener Flammen, Heizgeräten o.ä. benutzt werden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, betreiben Sie es nur in trockenen Räumen. Es dürfen keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

EXPLOSIONSGEFAHR!!!

- **Achtung!** Das Gerät steht, sobald der Netzstecker eingesteckt ist, unter Spannung. Daher muss beim Öffnen des Gehäuses der Netzstecker gezogen werden. Lassen Sie anfallende Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Bei Beschädigung des Gerätes sofort den Netzstecker ziehen. Beschädigtes Netzkabel sofort austauschen. Das Gerät darf nur für seinen bestimmten Zweck verwendet werden. Eine Umgebungstemperatur bis maximal 35°C muss für den Betrieb gewährleistet sein.
- Auch ein Großzellen-Anti-Dekubitus-Lagerungssystem ersetzt nicht die manuelle Lagerung durch das Pflegepersonal.
- Entfernen Sie (außer zur Reparatur) keine Zellen aus dem System.
- Diese Gebrauchsanweisung liegt nicht in geeigneter Form für blinde oder sehbehinderte Patienten vor. Dieses Medizinprodukt ist nicht für die Anwendung durch blinde oder sehbehin-

derte Patienten geeignet. Die sichere und ordnungsgemäße Nutzung setzt die Fähigkeit voraus, visuelle Informationen auf dem Gerät, in der Gebrauchsanweisung oder auf begleitenden Materialien zuverlässig erkennen und interpretieren zu können.

Blinde oder sehbehinderte Personen könnten dadurch in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sein, wichtige sicherheitsrelevante Informationen wahrzunehmen, was zu einer unsachgemäßen Anwendung oder zu einem erhöhten Risiko für unerwünschte Ereignisse führen kann. Sollte eine sehbehinderte oder blinde Person dennoch mit dem Produkt interagieren müssen, ist die Anwendung nur mit Unterstützung einer sehenden, geschulten Betreuungsperson zulässig.

Meldepflicht:

Im Rahmen der sicheren Anwendung von Medizinprodukten möchten wir alle beruflich oder gewerblichen Anwender und Betreiber auf die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht hinweisen. Sollten bei der Anwendung eines Medizinprodukts schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese umgehen zu melden, um die Sicherheit aller Patienten zu gewährleisten.

Die gesetzliche Meldepflicht entfällt bei Endanwendern, die das Produkt nicht zu gewerblichen und beruflichen Zwecken

nutzen. Wir bitten Sie trotz dessen im Falle eines schwerwiegenden Vorkommnisses eine Meldung an uns aufzugeben, um die Sicherheit aller Patienten zu gewährleisten. Die Weiterleitung dieser Vorkommnisse werden von uns gemäß gesetzlichen Vorschriften der zuständigen Behörde gemeldet. Eine direkte Meldung bei der zuständigen nationalen Behörde, dies ist in Deutschland das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bfarm, ist ebenfalls möglich.

Die o.g. Umstände umfassen unter anderem:

- jede Situation, die zu einer schweren Verschlechterung des Gesundheitszustands oder zum Tod eines Patienten führen könnte.

3 Bestandteile soft air® simplex wds

Menge	Artikelbeschreibung	Art. Nr.
1	soft air® simplex wds, Großzellen-Wechseldrucksystem, inkl. Pumpaggregat und PU-Bezug	110 470-wds
1	Service-Checkheft	999 190
1	Handbuch soft air® simplex wds	113 003-F0

Ersatzteile

*	soft air® simplex, Großzellen-Wechseldruck-Ersatzmatratze, inkl. PU-Bezug	510 470
*	soft air® simplex wds , Pumpaggregat	110 471-wds-F0
*	soft air® simplex, Ersatzzelle	64000026-F0
*	soft air® simplex, Ersatzbezug	64000027-F0

* nicht im Lieferumfang enthalten

4 Einleitung

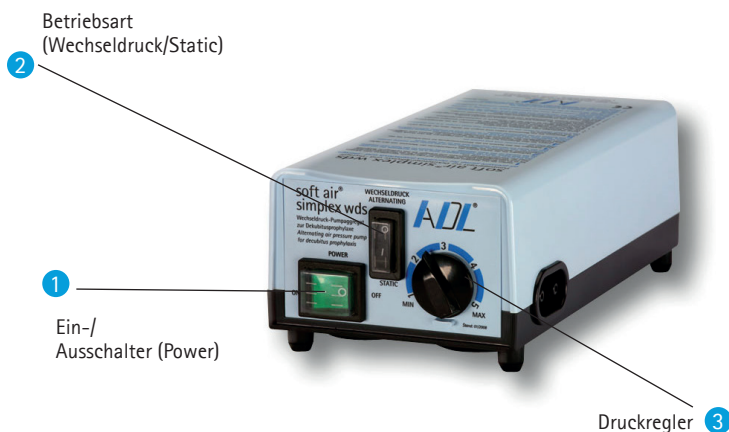
Bei dem **soft air® simplex wds** handelt es sich um ein Auflagesystem, d. h. achten Sie bitte darauf, dass eine Schaumstoffunterlage zu verwenden ist, dabei muss der Bettgitter Mindestabstand aus der **DIN EN 1970** eingehalten werden.

Auf diesem System können Patienten mit einem Körpergewicht von **40 bis 130 kg** gelagert werden. (Bedenken Sie, dass diese Gewichtsangaben für den liegenden Patienten gültig ist. Bei abweichenden Körperhaltungen sind die Gewichtsverteilungen unterschiedlich.) Das System **soft air®**

simplex wds ist ein Zwei-Kammer-Wechseldrucksystem, mit einem konstanten Gesamtzyklus von **10 Minuten**.

Durch den Schalter in der Mitte der Vorderseite des Aggregates haben Sie die Einstellungsmöglichkeit Wechseldruck (Schalterstellung Alternating) oder statischer Druck (Schalterstellung Static). Der jeweilige Betrieb wird durch ein Hineindrücken des Wippschalters eingestellt.

5 Zeichen- und Funktionserklärung



6 Einrichtung · Aufstellung

1. Legen Sie die **soft air® simplex wds** auf die im Bett befindliche Matratze und fixieren Sie das System mit den an der Unterseite befindlichen Fixierschnallen am Lattenrost. Achten Sie darauf, die Schnallen nur an den beweglichen Teilen des Rostes zu befestigen. Beachten Sie 22 cm Mindesthöhe für die Seitengitter.
2. Die Luftschläuche müssen sich am Fußende befinden.
3. Überprüfen Sie die CPR-Funktion (Schnellentlüftung). Diese muss verschlossen sein. Zum Öffnen der „Schnellentlüftung“ ziehen Sie an der roten Lasche, mit der Beschriftung CPR.
4. Hängen Sie das Aggregat an das Fußende oder legen Sie es unter das Bett. **Das Pumpaggregat keinesfalls abdecken, da es sonst zur Überhitzung kommen kann.**
5. Verbinden Sie die Luftschläuche mit dem Aggregat. Dieses geschieht durch das Aufschieben der Luftschläuche auf die Schlauchtüllen am Aggregat.
6. Achten Sie darauf, dass die Luftschläuche weder abgeknickt noch eingeklemmt sind.
7. Schließen Sie das System an die Stromversorgung an.
8. Schalten Sie das Gerät mittels Ein-/Ausschalter (Power/ ❶) ein. Der Schalter muss im Betrieb grün leuchten. Es dauert ca. 30 Minuten bis das System gefüllt ist. Erst dann kann der Patient auf die Matratze gelegt werden.

Hinweis: Beachten Sie den Mindestabstand aus der Norm DIN EN 60601–2–52, VDE 0750–2–52!

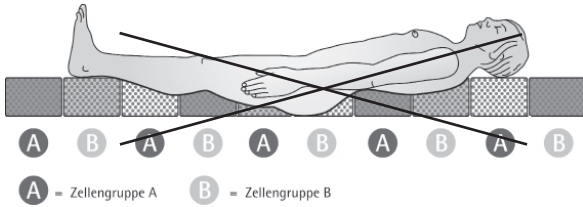
Bei Verwendung der Wechseldruckmatratze in einem Bett mit Seitengittern ist zu überprüfen, ob für den Patienten Einklemm- / Einquetschrisiken oder die Gefahr des Herausfallens besteht. Auf eine ausreichende Seitengitterhöhe ist beim Einsatz und der Verwendung von Wechseldruckmatratzen zu achten. Der Abstand ab Matratzenoberseite bis zur Oberkante des Seitengitters muss min. 220 mm betragen. Sollte dieses Maß nicht eingehalten werden können, verwenden Sie bitte eine Seitengittererhöhung.

Hinweis: Überprüfen Sie zeitweise den Sitz der Schläuche auf den Schlauchtüllen auf festen Sitz.

7 Inbetriebnahme

1. Der optimale Druck lässt sich durch den Druckregler ③ einstellen. Dabei gilt folgende Faustregel: Bei der entlüfteten Kammer müssen zwischen Gesäß und Unterlage **zwei Finger breit** Platz verbleiben (ca. 3 – 4 cm). Achten Sie darauf, dass ein „**Hängematteneffekt**“ vermieden wird. Sorgen Sie außerdem dafür, dass alle Hohlräume, wie die Lendenlordose, die Halswirbellordose, die Kniekehle und die Achillessehne mit tragendem Material ausgefüllt sind, damit eine möglichst große Auflagefläche entsteht.
2. Ist der Druck zu gering eingestellt, kann er durch das Drehen des Druckreglers ③ im Uhrzeigersinn erhöht werden.
3. Ist der Druck zu hoch eingestellt, kann er durch das Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert werden.

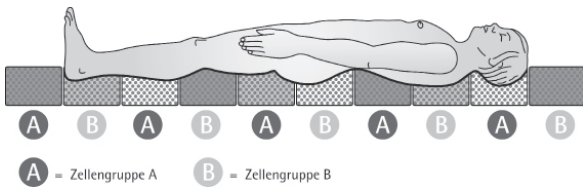
Druckskala	Gewicht
1	ca. 40 – 50 kg
2	ca. 50 – 60 kg
3	ca. 60 – 80 kg
4	ca. 80 – 100 kg
5	ca. 100 – 130 kg



„Hängematteneffekt“

(muss in jedem Fall vermieden werden)

Stark erhöhter Auflagedruck im Sakralbereich



Optimales Einsinken des Patienten

(Kniekehlen, Lenden- und Halslordose sind mit stützendem Material ausgefüllt)

8 Statikfunktion

Im Falle der in der Indikationstabelle genannten Kontraindikationen für den Wechseldruck, kann die Großzellen-Matratze mittels des Schalters ② am Aggregat von Wechseldruck auf eine statische Weichlagerung umgestellt werden. Das Erreichen des geänderten Betriebszustandes kann bis zu 10 min dauern.

Da im statischen Modus alle Zellen mittragen, ist eine Reduzierung von 10 – 15 mbar vom eingestellten Wert nötig.

Zum Einschalten der Statikfunktion drücken Sie auf die 1 des Kippschalters, der sich zwischen dem Einschalter und dem Regelpknopf für den Druck befindet.

Zum Einschalten der Wechseldruckfunktion drücken Sie auf die 0 des Kippschalters.

Vergessen Sie bitte nicht, den Druck um 10 – 15 mbar zu erhöhen, falls Sie die Wechseldruckfunktion wieder einschalten.

9 CPR-Funktion

Bitte achten Sie darauf, dass die CPR-Lasche (Cardio Pulmonale Reanimation) immer verschlossen ist. Diese CPR-Lasche befindet sich auf der Kopfseite der Auflage und ist mit einem roten Fähnchen mit der Aufschrift CPR gekennzeichnet. Um den CPR-Verschluss zu kontrollieren, muss der Bezug der Auflage geöffnet werden. Der Deckel des CPR-Verschlusses sollte mit dem Fähnchen fest verschlossen sein. Vermeiden Sie beim Herablassen des Bettgitters das verse-

hentliche Öffnen des CPR-Verschlusses. Im Notfall wird das System durch ruckartiges Ziehen an der CPR-Lasche entlüftet. Der Patient liegt nach ca. **30 – 60 Sekunden** auf dem festeren Schaumstoff. Bitte beachten Sie, dass Cardio Pulmonale Reanimationen nicht auf Schaumstoffmatratzen durchgeführt werden dürfen. Der Patient muss zwingend auf einem festen Untergrund liegen (z.B. spezielles Reanimationsbrett).

10 Reinigungshinweise · Service

- Während der Benutzung sollten die Matratze und die Schläuche einmal wöchentlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Hierfür kann ein mildes, handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden.
- Eine Wischdesinfektion ist ebenfalls durchführbar, wenn die Wirkungsspektren beachtet werden und die Einwirkzeit eingehalten wird.

Keine aldehydhaltigen Mittel verwenden!

- Bei einem Patientenwechsel muss die Matratze nach einem validierten und vom **Robert-Koch-Institut** anerkannten Verfahren desinfiziert werden. Beachten Sie bei der Aufbereitung der Anti-Dekubitus-Lagerungssysteme das Medizin-Produkte-Gesetz, die „Richtlinien für die Aufbereitung von Medizinprodukten“ sowie die „Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ des Robert-Koch-Institutes.
 - Das Polyurethangewebe des Bezuges ist bis **60 °C** waschbar und kann nach einem thermischen Verfahren aufbereitet werden. Auch Dampfsterilisationsverfahren können durchgeführt werden. Die **soft air® simplex wds**-Matratze ist mit einer Wechseldruckpumpe versehen, diese ist mit einem feuchten Lappen und Seifenlauge oder mit einem milden, aldehydfreien Reinigungsmittel abzuwischen.
- Die **ADL® GmbH** empfiehlt für alle elektrisch betriebenen Systeme eine Instandhaltung nach **MPBetreibV § 7** alle 2 Jahre durchzuführen, in Anlehnung an die **DIN EN 62353**. Diese Kontrollen dürfen nur durch speziell dafür ausgebildetes Personal (**MPBetreibV §5**) durchgeführt werden.

Desinfektionsmittelempfehlungen:

BACILLOCID RASANT (BODE), BACILLOL AF (BODE), BACILLOCID SPEZIAL (BODE), KOHRSOLIN FF (BODE), KOHRSOLIN (BODE), MICROBAC FORTE (BODE), DISMOZON PUR (BODE), INCIDIN FOAM (ECOLAB), INDURDES (ECOLAB).

Informieren Sie sich beim Hersteller, ob das Desinfektionsmittel die Kunststoffoberflächen (PUR, PA, ABS, PVC) angreift.

Halten Sie Feuchtigkeit von den stromführenden Teilen fern (der Lappen muss feucht, nicht nass sein).

Achten Sie darauf, dass keine **Restfeuchtigkeit** im System verbleibt, bevor Sie es einlagern.

Führen Sie in jedem Fall eine **Funktionskontrolle** durch, bevor Sie das System wieder einsetzen.

Überprüfen Sie Ihr Reinigungsverfahren regelmäßig auf seine **Wirksamkeit**.

11 Fehlersuche

Problem	Ursachen	Maßnahmen
Matratze füllt sich nicht bzw. unvollständig.	Schlauchverbindung am Aggregat undicht, Verschlauchung verdreht oder abgeknickt, Zelle defekt, CPR nicht verschlossen.	Überprüfen der Verschlauchung und der Verschlüsse. Eventuell Zelle austauschen. CPR verschließen.
Aggregat läuft nicht (grüne Lampe an der Powertaste leuchtet nicht).	Kein Netzstrom vorhanden, Netzstecker ist defekt, fehlerhaftes Stromkabel. Sicherung defekt.	Stromkabel sowie Steckdose überprüfen, Überprüfung der Sicherung unter dem Netzeingang am Aggregat, ggf. Sicherung wechseln.
Patient sinkt auf dem System durch.	Defekte Zelle, Verschlauchung defekt, Druck falsch eingestellt.	Zellen überprüfen, Verschlauchung überprüfen, Druckeinstellung überprüfen. Eventuell Zelle austauschen.

12 Indikationen · Kontraindikationen

	Indikationen	Kontraindikationen
Wechseldruck soft air® simplex wds	Dekubitus bei geringem bis mittlerem Risiko/Grad I-II. Großflächige Wunden. Plastisch chirurgische Eingriffe.	Spastiken, Kontrakturen, z.B. Zustand nach Apoplex, Schmerzpatienten, z.B. Osteoporosepatienten. Neurologische Patienten. Sensibilitätsverlust. Instabile Frakturen
Statischer Druck soft air® simplex wds	Dekubitus bei geringem bis mittlerem Risiko/Grad I-II. Spastiken, z. B. Zustand nach Apoplex. Schmerzpatienten, z. B. Osteoporosepatienten.	Sensibilitätsverlust. Instabile Frakturen.

13 Technische Daten

	Matratze	Aggregat
Material	Polyvinylchlorid	ABS
Abmessungen in cm	196 x 88 x 12,5	30 x 12 x 10
Gewicht in kg	ca. 5,6	ca. 1,5
Garantie*	2 Jahre	2 Jahre
Elektr. Anschlußwerte	-	230 V / 50 Hz / 7 W
Schutzklasse	-	Schutzklasse II
Sicherung	-	500 mA/ träge
Netzkabel	-	500 cm
Luftzellenkomponenten	21 Zellen, je 85 x12 cm	-
Statische Zellen (Kopfbereich)	3 Zellen	
Betriebslautstärke	-	45 dB
Bezug	Polyurethan, 60 °C waschbar, bedingt trocknergeeignet (bis 50 °C)	
Reinigung	Thermisch desinfizierbar	
Anwendungsgebiete	Dekubitusprophylaxe und Therapieunterstützung bei geringem bis mittlerem Risiko/Grad I-II, bis zu einem Körpergewicht von 40 kg bis 130 kg.	

* Die Garantie gilt für herstellerbedingte Fehler und Materialfehler.

Sicherheitsvorkehrungen im Durchliegen:

Hierzu finden Sie alle Angaben unter Punkt 7 Inbetriebnahme (vermeiden des Hängematten-effekts) und Punkt 11 Fehlersuche (Patient sinkt auf dem System durch.)

14 Lagerung

Das Luftzellensystem darf die Lagerungsdauer im originalverpackten Zustand von mehr als 3 Jahren nicht überschreiten. Voraussetzung für die Länge der Lagerung ist eine kühle und trockenen Lagerung bei normaler Raumtemperatur. Direktes Sonnenlicht und Wärmequellen sollten vermieden werden. Spitze Gegenstände sollten nicht auf dem WD-System gelagert werden, da es zu Beschädigungen der Ware führen kann.

15 Wiedereinsatz

Das WD-System ist für den Wiedereinsatz vorgesehen. Kommt es durch einen Patientenwechsel zu einem Wiedereinsatz müssen die Reinigungshinweise wie in Kapitel 10 Reinigungshinweise – Service beachtet werden.

Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise in dem dazugehörigen Serviceheft.

16 Lebensdauer

Lebensdauer = Nutzungsdauer + Lagerungszeit

Definition: Die Lebensdauer von Medizinprodukten ist der Zeitraum, in dem ein Produkt sicher und leistungsfähig ist. Naturgemäß ändern sich Produkteigenschaften mit der Zeit, etwa durch Alterung oder Abnutzung. Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, Reinigung und Desinfektion gemäß unseren Empfehlungen und regelmäßiger Durchführung unserer Wartungsarbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen, wie im Servicecheckheft erwähnt sind folgende durchschnittliche Lebens-/Nutzungsdauern vorgesehen:

Aggregat = 3 Jahre

Wechseldruckmatratze = 3 Jahre

Hierbei ist jedoch der Allgemeinzustand des Produktes zu beachten. Die Produktle-

bensdauer ist ebenfalls von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig. Häufiges Transportieren, Reinigen und Desinfizieren verringern die Lebensdauer genauso, wie die unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Lagerung und der Einsatz von falschen Desinfektionsmitteln.

Tritt während der Anwendung beim Endanwender eine Verschlechterung seines Gesamtzustandes ein, der auf das verwendete Medizinprodukt zurückzuführen ist, sind geeignete Maßnahmen zu treffen, wie Erneuerung oder Änderung der Versorgung durch geeignetere Produkte, um den Zustand wieder zu verbessern. Durch Instandhaltungsmaßnahmen lässt sich die Lebensdauer weiter verlängern, abhängig von der Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen.

Hinweise:

- Beachten Sie das zulässige Patientengewicht und zulässige Sitzposition. Das Überschreiten des zulässigen Patientengewichts kann zu einer Verringerung der Lebensdauer des Produktes auf Grund von Materialermüdung führen, und erhöht das beim Verwenden des Produktes vorhandene Dekubitusrisiko.
- Die Lebensdauer der Produkte kann durch die Besonderheiten des Patienten negativ beeinflusst werden, wie z. B. den Körperbau oder Falschanwendung.

Beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise in dem dazugehörigen Servicecheckheft.

17 Garantie

Die ADL® GmbH gibt eine Garantie von zwei Jahren auf das Matratzensystem und die Aggregate. Verschleißteile sind davon ausgenommen. Am Tag der Auslieferung beginnt die Garantielaufzeit des WD-Systems. Anfallende Kosten für Lohn, Material und Transport werden in diesem Rahmen übernommen.

Die ADL® GmbH behält sich das Recht auf eine dreimalige Nachbesserung vor. Schlagen die Nachbesserungen fehl oder sind weitere Nachbesserungen unzumutbar, so hat der Käufer das Recht auf ein Ersatzsystem. Die Ausführung von Reparaturen verlängert die Dauer der Garantie nicht. Nicht angezeigte Garantieansprüche verjähren mit Ablauf des o.g. Zeitraums. Alle Ansprüche auf Grund von Fehlern, die Gegenstand von Reparaturmaßnahmen waren, verjähren drei Monate nachdem der Hersteller erklärt hat, dass der Fehler behoben oder nicht vorhanden sei, nicht jedoch vor Ablauf der Gewährleistungszeit. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Gebrauch, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

18 Entsorgung

Hinweis:

Alte Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll, bitte geben Sie diese an den Sammelstellen für Altgeräte ab. Die Auflage des Wechseldrucksystems kann über eine Sammelstelle oder Wertstoffhof für Sperrmüll entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich vorab und beachten Sie die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Wechseldrucksysteme.

19 Produktkennzeichnung

Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	Verwendbar bis
	REF / Artikelnummer
	Seriennummer
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht schützen
	Gebrauchsanweisung beachten
	Medizinprodukt
	UDI-Code
	CE-Kennzeichnung
IP 40	Fremdkörpergeschützt
	Achtung
	Nur zur Verwendung im Innenbereich
	Gerät der Schutzklasse 2
	Defibrillationssicheres Anwendungsteil vom Typ BF
	Elektronische Produkte nicht über den Hausmüll entsorgen

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder direkt an die ADL® GmbH.

(Händlerstempel)

Konformitätserklärungen

Unsere Konformitätserklärungen finden Sie unter dem unten stehenden QR-Code oder im Downloadbereich unter www.adl-gmbh.de



Kostenlose Telefon-Hotline: 08000 235 235

ADL® Anti Dekubitus Lagerungssysteme GmbH
Im Flürchen 1
99334 Amt Wachsenburg
Germany

Telefon: + 49 36202 7519-0
Telefax: + 49 36202 7519-12

E-Mail: info@adl-gmbh.de
Internet: www.adl-gmbh.de

Copyright durch ©ADL GmbH
Stand 07/2025